

# Rathaus - Barrierefreie Erschließung und Umfeldgestaltung

## Sanierung Rathaus 2021/2022/2023

Ab 2022 ist eine durchgreifende Sanierung des Rathauses angedacht. Die technische Infrastruktur (Wasser-, Abwasser-, Elektro-, EDV-Installation) und WC-Anlagen muss erneuert, ein Fahrstuhl (barrierefreie Erschließung) integriert und aktuelle Brandschutzanforderungen berücksichtigt werden.

Hierzu gehört auch, dass ein zweiter Fluchtweg in Form eines separaten Treppenhauses angebaut werden muss. Für dessen Lage gibt es mehrere Möglichkeiten. Diese werden aktuell von der Bauabteilung des Rathauses geprüft, da sich je nach Anordnung wesentliche Auswirkungen auf die Grundrissgestaltung des Rathauses und die Gestaltung des Rathausumfeldes ergeben.

Eine genauere Prüfung ist notwendig, um geeignete Vorgaben für den reiche weisen unterschiedlichste Materialien auf. Insgesamt ergibt sich Wettbewerb des Rathausumfeldes zu erarbeiten.

# Wettbewerb Rathausumfeld 2022 -Bauliche Umsetzung ab 2023

Ist die grundlegende Entscheidung zur Lage des Treppenhauses gefallen, soll parallel der Wettbewerb zum Rathausumfeld für 2022 vorbereitet werden.

Das Rathausumfeld mit dem Platz vor dem Bürgerhaus ist ein wichtiger öffentlicher Freiraum, an den eine Reihe von öffentlichen Verwaltungsund Gemeinbedarfseinrichtungen sowie das Parkdeck zentral angrenzen.

Ziel des Wettbewerbes ist, ein ansprechendes Nutzungs- und Gestaltungskonzept für das gesamte Areal zu entwickeln, so dass die Einzelgebäude durch die Platzgestaltung zu einem Ensemble verbunden werden.

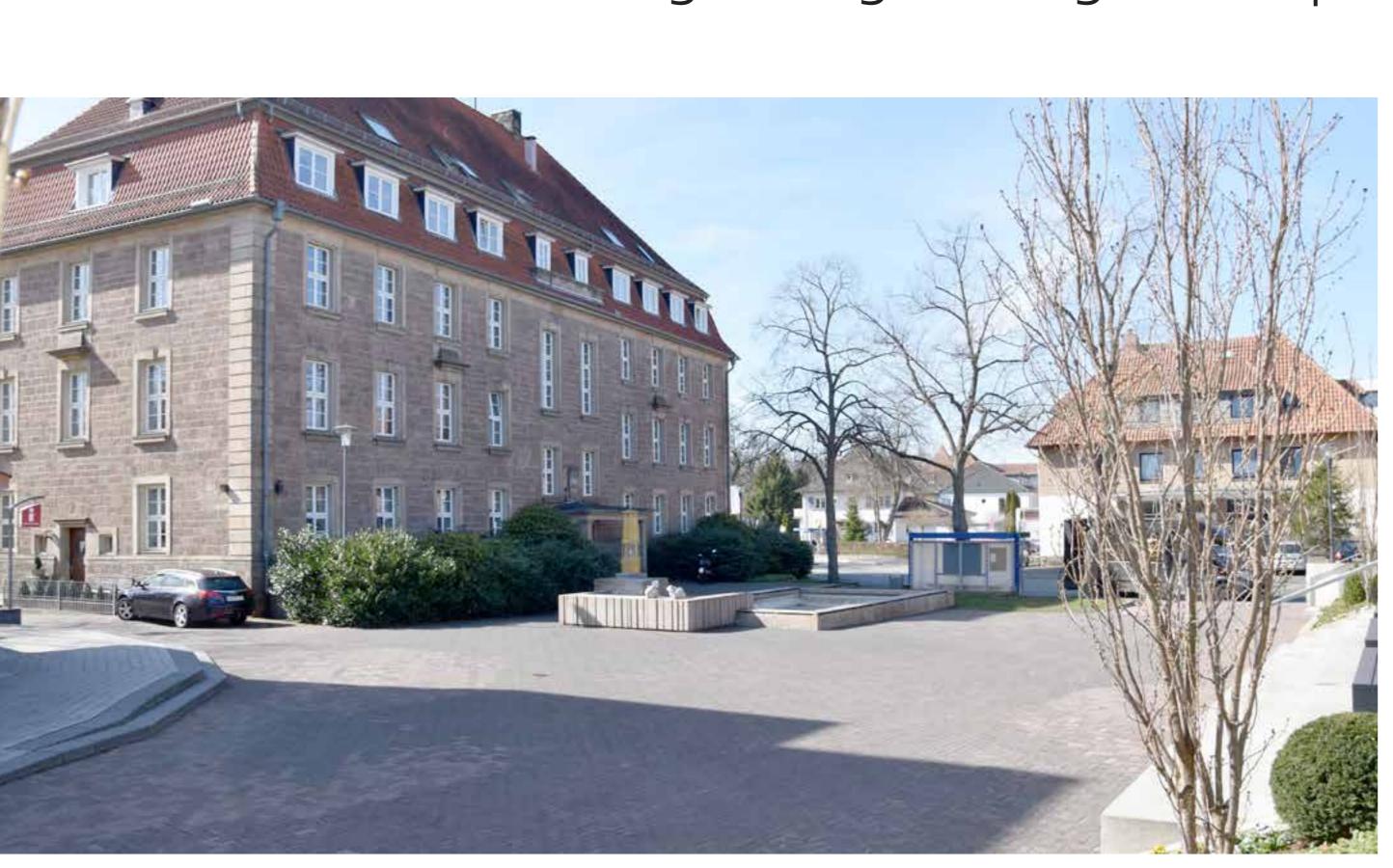
Das Parkplatzangebot, Zugänge, Bushaltepunkt und Grünstrukturen müssen neu geordnet werden. Ein öffentlicher Platz mit Aufenthaltsqualität soll entstehen.

### Bestandsaufnahme und festgestellte Defizite

Nach Errichtung eines Parkdecks östlich des Bürgerhauses wurden im Verlauf der letzten Jahre das zum Platz orientierte Bürgerhaus saniert und eine ehemalige Grundschule zu einem Verwaltungsgebäude umgenutzt und grundlegend saniert. Als wichtige öffentliche Nutzungen wurden der Touristik-Service sowie der Bürgerservice im Erdgeschoss

Die östliche Hälfte des Platzes wird aktuell vom ruhenden Verkehr bestimmt und ist asphaltiert. Weitere Parkplätze befinden sich entlang der Zufahrt zur Großen Allee und östlich des Rathauses.

Der Platz bietet aktuell kaum attraktive Aufenthaltsbereiche. Die sukzessive im Rahmen der Gebäudesanierungen gestalteten Eingangsbekein zusammenhängendes Platzbild. Das Brunnenbecken ist in die Jahre gekommen. Es besteht kein schlüssiges Begrünungskonzept.



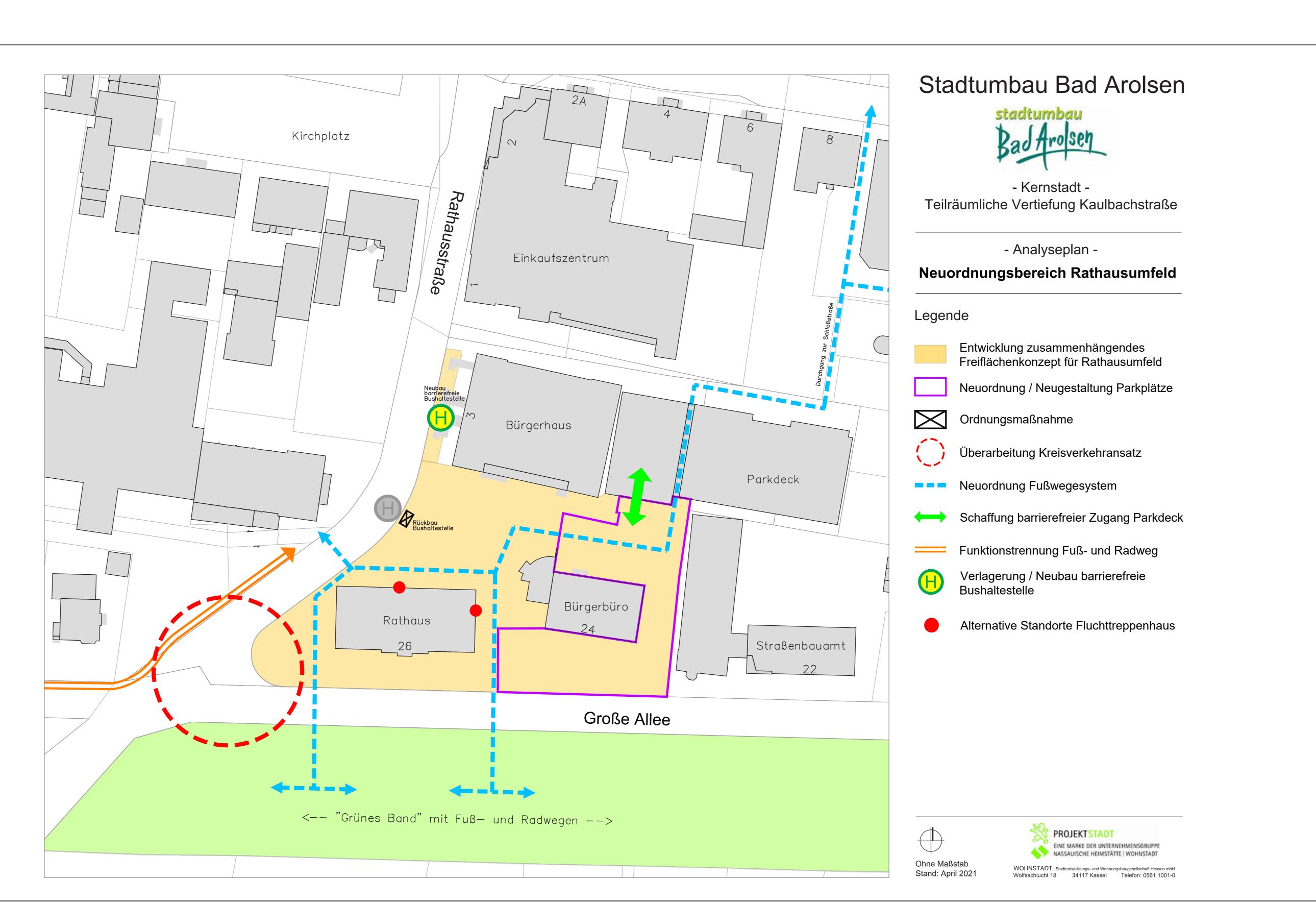
Platz vor dem Bürgerhaus – Blick zum Rathaus



Blick Richtung Parkplatz und Parkdeck



Rathaus mit umgebenden Gebäuden und Freiflächen



Analyseplan Neuordnungsbereich Rathausumfeld (überarbeitet) – Teilräumliche Vertiefung 2019

Im Westen grenzt die Rathausstraße an den Platz an. Die hier angeordnete Bushaltestelle inklusive der Zugänge soll in die Gestaltung integriert und barrierefrei ausgebaut werden.

Die barrierefreie Erschließung des Rathauses und des angrenzenden Parkdecks sind weitere wichtige Zielsetzungen der Umgestaltung. Eine integrierte Betrachtung der Übergänge vom Platz zu den einzelnen Gebäuden und umgekehrt wird als besonders wichtig angesehen.

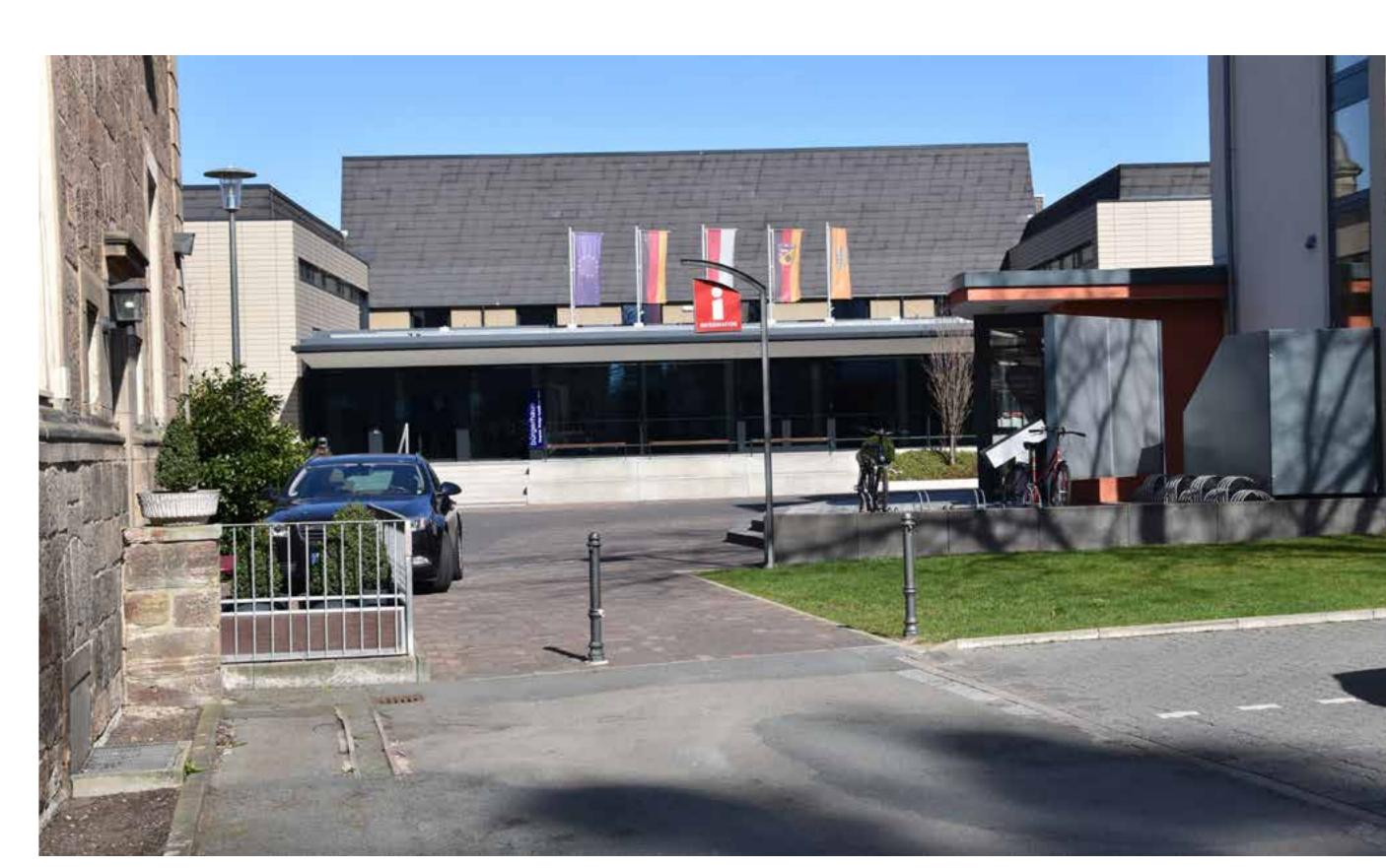
Im Rahmen eines beschränkt ausgeschriebenen Realisierungswettbewerbs Rathausumfeld sollen daher unterschiedliche Gestaltungsansätze entwickelt und von einem Auswahlgremium aus Fachleuten, Politik, Mitgliedern des Umwelt- und Planungsausschuss und Vertretern der Verwaltung verglichen werden, um aus den Varianten die beste Lösung auszuwählen und für die bauliche Umsetzung weiter zu verfolgen.

#### Wichtige Themen:

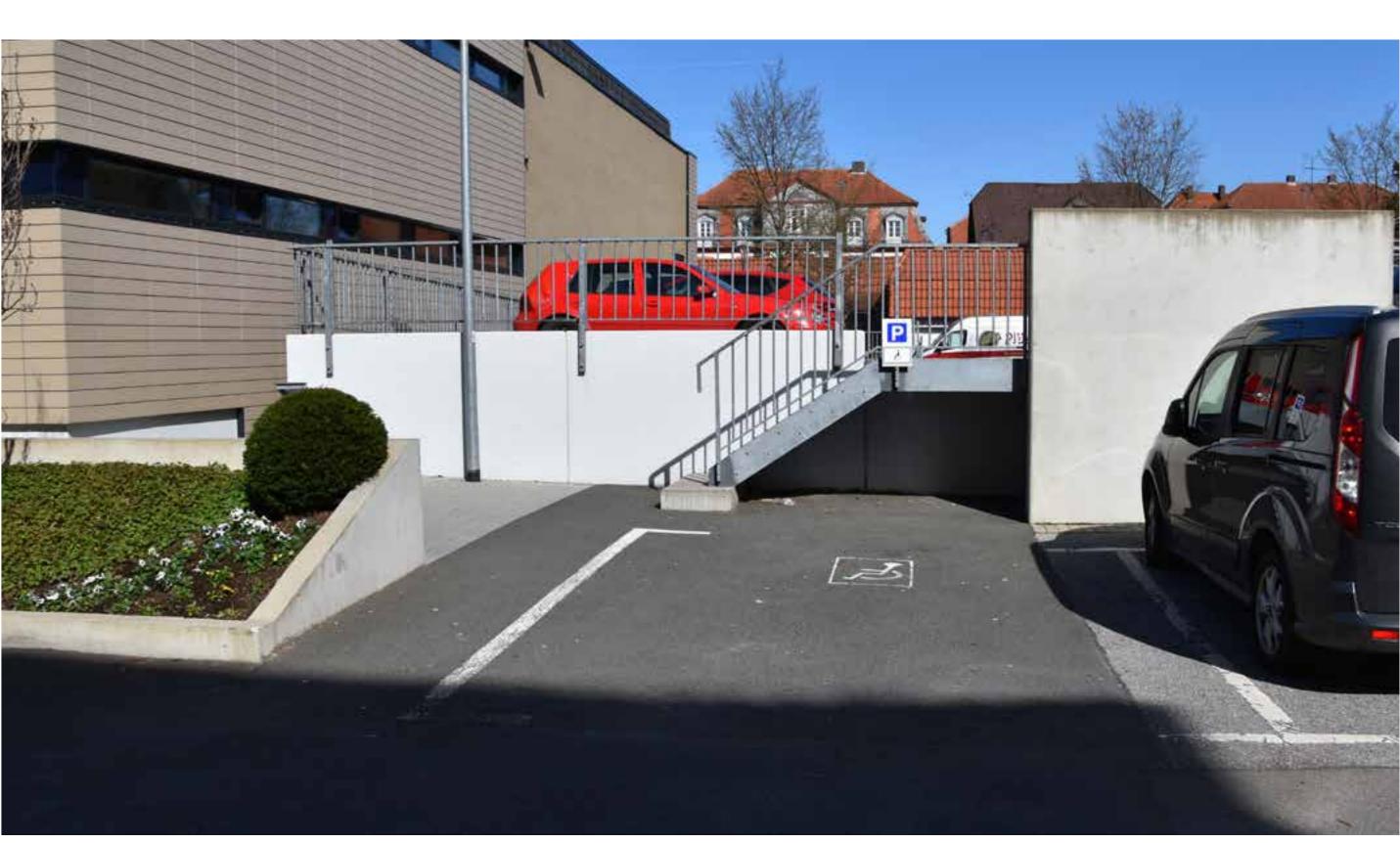
- Übergeordnet: Barrierefreie Erschließung
- Wegeverbindungen und Blickbeziehungen von der: Rathausstraße, Schlossstraße, Großen Allee
- Neuordnung und Anpassung des Parkplatzangebotes (Parkdeck und offene Stellplätze)
- Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten
- Ansprechende Materialverwendung und Ausstattung
- Begrünung von Platzteilen und Parkdeck unter Berücksichtigung gestalterischer und klimatischer Aspekte



Fehlende Barrierefreiheit im Bereich der Haltestelle



Zugang und Blick auf Eingangsbereich Bürgerhaus



Rampe zum Bürgerhaus und Zugang zum Parkdeck









